

Ballast abwerfen durch Vergebung - Ostern

Vergebung = Anspruch der Schuld loslassen,
ein belastendes Verhältnis entspannen,
eine Chance für einen Neuanfang geben,
ich selbst werde frei von der Opfer- und Anklägerrolle.

Vergebung braucht nur **mich**.

Versöhnung = Ziel der Vergebung,
Wiederherstellung des Verhältnisses,
Etwas wird gesühnt, versöhnt durch eine Ausgleichsleistung wieder gut gemacht,
Frieden wird wieder hergestellt.

Vergebung braucht 2 Parteien: mich **und** den **Anderen**

Ostern = die **Basis** für Vergebung

1Joh 4,10: **Nicht darin besteht die Liebe, dass wir es sind, die Gott lieben, sondern dass er uns geliebt hat. Ja, er hat seinen Sohn gesandt, und der ist selbst die Versöhnung für unsere Sünden.**

Kol 1,15: **Jesus, das sichtbare Bild des unsichtbaren Gottes**

2 Kor 5,21: **Gott hat Christus, der ohne Sünde war, für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können**

Jesus: **Es ist vollbracht, es ist vergeben, es ist versöhnt!**

Die Doppelte Vergebung:

Matth 6,14-15: **Wenn ihr anderen Menschen all das vergebt, wo sie an euch schuldig geworden sind, dann wird auch euer Vater euch vergeben. Wenn ihr andere aber nicht aus ihrer Schuld entlasst, dann wird auch euer Vater eure Schulden nicht erlassen**

Kol 3,13: **Seid nachsichtig mit den Fehlern der anderen und vergebt denen, die euch gekränkt haben. Vergesst nicht, dass der Herr euch vergeben hat und dass ihr deshalb auch anderen vergeben müsst.**

Der Schalksknecht: Matthäus 18,23ff

So wie Gott uns **vergibt** t sollen wir auch anderen **vergeben**

70x7mal = nicht aufrechnen

Weihnachten = Jesus ist bei uns / **Ostern** = Uns ist vergeben

Pfingsten = Gott gibt uns seine Kraft

Vergebung

- Ist **Verzicht** von Reue oder Geständnis des anderen abhängig
-
- Heisst **Nicht** Rache aufschieben
- Heisst nicht vergessen
-
- Braucht eine **Entscheidung**
- Heisst nicht Unrecht schönreden

Römer 12, 17-21 „**Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht. Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden. Rächt euch nicht selber liebe Freunde sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es heisst in der Bibel: Das Unrecht zu rächen ist meine Sache, spricht der Herr, ich werde Vergeltung üben. Mehr noch: Wenn dein Feind hungert, gib ihm zu essen, wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken. Tust du das, dann sammelst du glühende Kohlen auf sein Haupt. Lass dich nicht vom Bösen besiegen sondern besiege das Böse mit Gutem.**

Vergebung laut Paulus:

1. **Verzicht auf Rache**
 2. Problem abgeben an Gott
 3. Dem anderen **Gutes** tun
 4. Feurige Kohlen aufs Haupt häufen = den anderem mit Gutem versorgen
- ⇒ Wo brauchst du selbst Vergebung von Gott?
⇒ Wem solltest du vergeben?

--- Fülle den Schuldbrief aus und bring ihn zu Gott oder verbrenne ihn! Du wirst dabei Ballast loswerden